Unser Schul-ABC

A **lltagsdinge**: Backen und kochen Sie mit Ihrem Kind. Dies fördert z.B. die Feinmotorik und den Umgang mit Maßen und Mengen. Sprechen Sie zu Hause über den Schulalltag. Zeigen Sie die Bereitschaft zuzuhören, auch wenn Ihr Kind nur wenig erzählt.

B **ewegung**: Ihr Kind muss nun länger stillsitzen. Zwischendurch gibt es aber immer wieder kleine Bewegungspausen in der Klasse und die große Pause auf dem Schulhof.

B **rotzeit**: Täglich wird für jedes Kind zwischen 7:40 Uhr und 8:10 Uhr ein kostenloses Frühstücksbuffet angeboten. Zutritt zur Mensa nur bis 8 Uhr.

D **as sollte Ihr Kind können**: Ihr Kind muss sich über eine längere Zeit konzentrieren können. Die Tage in der Schule sind stärker vorgegeben als im Kindergarten. Außerdem muss sich Ihr Kind auch mal mit Aufgaben beschäftigen, die ihm keinen Spaß machen. Weitere Dinge, die Sie mit Ihrem Kind üben können, finden Sie auf dem beigelegten Blatt: *Das kann ich schon-Das übe ich noch*

E **ntschuldigungen**: In Deutschland besteht **Schulpflicht**, d.h. Ihr Kind muss an jedem Tag in der Schule erscheinen! Wenn Ihr Kind krank ist, muss es von Ihnen entschuldigt werden. **Melden Sie Ihr Kind über die Abmeldefunktion bei Sdui krank.**

Falls das nicht funktioniert, rufen Sie vor 8.15 Uhr in der Schule an und melden Sie Ihr Kind krank. Wir brauchen folgende Informationen:

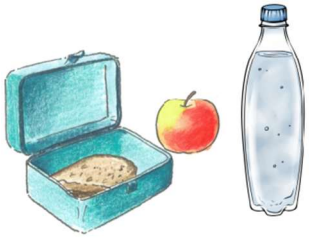
Tel: 02151- 975280

Name des Kindes, Klasse, wie lange krank

Wenn Ihr Kind mehrere Tage fehlt, möchten wir eine schriftliche Entschuldigung sehen.

F **ehlzeiten**: Bei auffällig vielen oder unentschuldigten Fehltagen leiten wir weitere Schritte ein.

G **esundes Frühstück**: Geben Sie Ihrem Kind jeden Tag ein ausreichendes und gesundes Frühstück sowie Wasser mit.



H **ausaufgaben**: Im ersten Schuljahr sollen die Hausaufgaben nicht länger als 30 Minuten dauern. Das macht ungefähr 15 Minuten für Deutsch und 15 Minuten für Mathe.

Hausaufgaben müssen erledigt werden. Versuchen Sie dennoch, keinen Druck zu machen. Hausaufgaben sind ein häufiges Streitthema.

Sollte Ihr Kind nicht fertig werden, schreiben Sie eine Notiz. Dann können wir eventuell die Hausaufgaben anpassen.

Sorgen Sie für eine ruhige Umgebung, in der sich Ihr Kind konzentrieren kann.

Finden Sie einen guten Zeitpunkt für die Hausaufgaben. Manche Kinder machen diese gerne direkt nach der Schule, andere brauchen erst eine Pause.

K **rankheitsfall der Klassenlehrerin / dem Klassenlehrer**: Wenn die Lehrperson krank ist, wird der Unterricht in der Regel durch eine andere Lehrerin vertreten. Wir versuchen, der Vertretung die Arbeit so vorzubereiten, dass der Unterrichtsstoff weiter geübt werden kann.

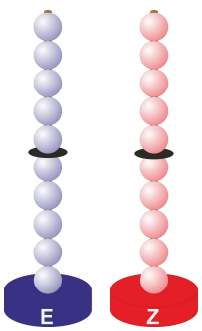
Manchmal werden die Klassen aufgeteilt, d.h. dass die Kinder arbeiten in kleinen Gruppen in anderen Klassen.

Nur im Notfall fällt Unterricht aus. Kinder, die in der OGS angemeldet sind, können dann in die OGS. Die anderen Kinder werden entweder von Ihnen abgeholt oder gehen in eine andere Klasse.

L **ehrwerke**:

In Deutsch arbeiten wir mit dem Lehrwerk *Flex und Flora.*

In Mathe arbeiten wir mit dem Konzept nach ILSA.



M **ach's gut!**
schon VOR
und nicht
es
sind, wird
wird ab

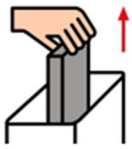
Verabschieden Sie sich morgens dem Tor. Versuchen Sie zu gehen Ihr Kind zu beobachten. So wird selbständiger. Wenn Sie ängstlich es Ihr Kind auch. Der Schulhof 8.00 Uhr von einer Lehrperson beaufsichtigt.

N **ame**: Beschriften Sie alle Hefte, Stifte, das Mäppchen, aber auch Jacke und Sportsachen. Üben Sie mit Ihrem Kind, dass es seine Sachen erkennt.

O GS: Wenn Ihr Kind nachmittags in der Schule betreut werden soll, melden Sie Ihr Kind schon vor Schulbeginn in der OGS an.

P **ostmappe**: Die Mappe sollte immer in der Schultasche sein!!

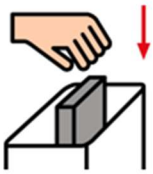
1. Schauen Sie jeden Tag hinein. Alle Briefe rausnehmen.



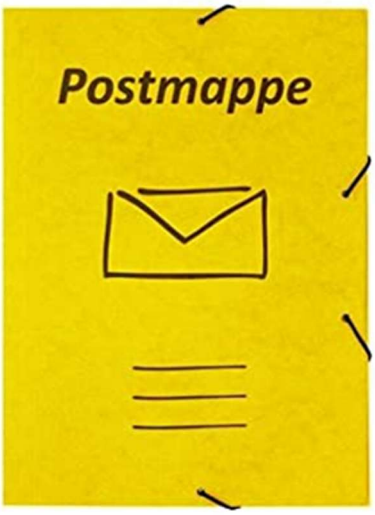
2. Briefe lesen.

3. Brief unterschreiben (wenn nötig)

4. Nur Briefe, die an die Lehrerin zurückmüssen, kommen wieder in die Postmappe.



5. Ein Stundenplan bleibt immer in der Postmappe



R **uhe**: Ruhephasen sind für Ihr Kind sehr wichtig. Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind unter der Woche ausreichend Schlaf bekommt.

S **ekretariat**: Hier können Sie sich melden, wenn Sie Fragen haben, oder sich z.B. eine Schulbescheinigung holen.

sekretariat@mosaikschule-krefeld.de

S **dui**: Sdui ist unsere Plattform, um mit Ihnen als Eltern in Kontakt zu bleiben. Sie erhalten von uns einmalig einen Code. Dann können wir einen Chat mit Ihnen einzeln und allen Eltern der Klasse gemeinsam starten. Hier finden Sie schon einige Informationen:

https://sdui.de/

Die Krankmeldung läuft über die Abmeldefunktion bei Sdui.

S chultasche: Packen Sie jeden Abend gemeinsam mit Ihrem Kind die Schultasche ein. Kontrollieren Sie jeden Tag die Schultasche. Alte Brote können ausgepackt werden. Lose Blätter werden bitte eingeheftet. Sehen Sie in die Postmappe! Wichtig ist auch die Vollständigkeit des Federmäppchens. Ohne Bleistift und Radiergummi kann Ihr Kind in der Schule nicht mitarbeiten.

U nterrichtsfächer: Ihr Kind wird in den folgenden Fächern unterrichtet:

Deutsch, Mathematik, Sachunterricht, Kunst, Musik, praktische Philosophie und Sport. Zudem gibt es Förderunterricht in Deutsch, Mathe und Deutsch als Zweitsprache.

V orbereitung: Gehen Sie positiv an die Schule heran. Ihre Einstellung überträgt sich auf Ihr Kind. Erziehen Sie Ihr Kind zur Selbstständigkeit (alleine anziehen lassen, Schleife binden üben, ...). Basteln mit Schere und Kleber schult die Feinmotorik. Bei Brett- und Kartenspielen erlernt Ihr Kind ein Regelbewusstsein, Geduld und das Zählen.

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und machen Sie es auf besondere Punkte aufmerksam.

Z eiten: Ab 8.00 Uhr dürfen die Kinder auf den Schulhof und werden beaufsichtigt.

8.15 Uhr Schulbeginn

9.45 Uhr Hofpause und Frühstückspause

11.45 Uhr Schulschluss

Nach den Herbstferien haben die ersten Klassen in der Regel um 11.45 Uhr oder 12.45 Uhr Schulschluss.